

# Im nächsten Anlauf soll es endlich klappen



*Zur Person*

***Sina Schwind***

Von der TSG Hoffenheim kam die Stürmerin vor der Runde nach Waghäusel. Die Ambitionen beim SSV sind groß, erneut wurden die Fußballerinnen aber eingebremst.

Foto: SSV Waghäusel

Am Oberligaaufstieg hätten sich die Fußballerinnen des SSV Waghäusel gerne versucht. Dem Verbandsliga-Tabellenführer 1. FC Mühlhausen hatten die SSV-Frauen ein 2:2 abgetrotzt, ehe die Pandemie im Herbst des vergangenen Jahres erst zum Unter- und dann Abbruch der Saison führte. Mit sechs Treffern war die 20 Jahre alte Sina Schwind eine Garantin in Nordbadens höchster Spielklasse für die Waghäuslerinnen.

„Wir haben uns den Oberligaaufstieg erhofft, in diesem Jahr ist das nicht mehr möglich“, bedauert Schwind. „Wir waren gut drin in der Runde. Als Stürmerin wünscht man sich immer mehr Tore, ich war allerdings sehr zufrieden.“ In sechs Spielen holte der SSV elf Punkte, in der kommenden Saison steht erneut der Angriff auf die Aufstiegsränge und die damit verbundene Oberligarückkehr an. Talent Schwind hofft, mit eigenen Toren ihren Anteil zu einer erfolgreichen Spielzeit beizutragen.

Die Ambitionen im Verein sagen der Spechbacherin zu. Nach Platz zwei in der Abbruchsaison 2019/20 erwies sich die Konkurrenz mit Mühlhausen und dem KIT SC erwartet stark, Platz drei war bis zur Annullierung notiert. Online halten sich Schwind und die SSV-Fußballerinnen momentan fit. „Das klappt echt sehr gut jede Woche. Wir machen online zusammen Krafttraining und gehen einzeln joggen. Als Gegenleistung geben uns die Trainer einen Bonus für das nächste Kabinenfest“, sagt die Waghäusler Top-Stürmerin und lacht. sinn